

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „Hörmann-Anleihe mit Mindest-Kupon 4,50% p.a.“

Hörmann-Anleihe wird als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingestuft

Düsseldorf, 16. Mai 2019

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
Mai 2019

Hörmann Industries GmbH

Anleihe mit Mindest-Kupon 4,50% p.a.

Anleihe 19/24, WKN A2TSC8



Durchschnittlich
Attraktiv (positiver
Ausblick) (3,5 von 5)

In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zur neuen Anleihe der Hörmann Industries GmbH mit Mindestkupon von 4,50% p.a. (WKN A2TSC8) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzustufen.

Die Aktivitäten der Hörmann Industries mit ihren vier Geschäftsbereichen bündeln das Industrie-Geschäft der 1955 gegründeten Hörmann-Gruppe.

Im größten Segment „Automotive“ agiert Hörmann als führender Zulieferer von metallischen Komponenten und Systemen für die Nutzfahrzeug-, Bau- und Landmaschinenindustrie. Dazu gehören beispielsweise Chassisteile wie Rahmenlängsträger

für schwere Lkw oder Komplettsysteme, die Just-in-Sequence an fast alle bedeutenden Fahrzeughersteller (OEMs) geliefert werden. Im Segment „Automotive“ werden derzeit 68% (Vj:74%) des Konzernumsatzes erwirtschaftet. Der Rückgang erfolgte zugunsten der anderen Bereiche, insbesondere dem Segment „Communications“, das im Wesentlichen durch die Mehrheitsbeteiligung an Funkwerk AG (seit 2016) mit einem Umsatzanteil von nun 15% repräsentiert wird. Die Funkwerk AG beschäftigt sich von Hause aus mit Sprach- und Datenkommunikation über analoge und digitale Mobilfunknetze (LTE, GSM-R) sowie Sirentechnik für Züge auf der Schiene. Der neue Mobilfunkstandard 5G wird die Anwendungen voraussichtlich noch attraktiver machen. Ebenso wächst der Bereich der Videokameras zur Überwachung von Plätzen und Gebäuden (z.B. Botschaften, Justizvollzugsanstalten etc.) der Funkwerk Gruppe stark. Ohnehin ist Hörmann bestrebt, die ganze Wertschöpfungskette von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur Logistik und zum Service abzudecken. Im Bereich Automotive besteht historisch eine enge Geschäftsbeziehung zum Kunden MAN, von dem in der Vergangenheit einzelne Produktionswerke übernommen wurden. Im dritten Segment „Engineering“ sind die Aktivitäten der Generalplanung von Ingenieurleistungen in der Baubranche gebündelt. Im Jahr 2017 erweiterte der mittelständische Mischkonzern sein Geschäftsmodell um den neuen Bereich „Services“, in dem alle in der Gruppe vorhandenen Dienstleistungsaktivitäten gebündelt sind.

Aktuelle betriebswirtschaftliche Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2018 erzielte die Hörmann-Gruppe einen Konzernumsatz von 624,1 Mio. Euro nach 521,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Umsatzwachstum resultiert aus allen vier Geschäftsbereichen; die noch jungen Geschäftsbereiche „Engineering“ und „Services“ verdoppelten sich nahezu im Umsatz, während der Umsatz des größten Segments „Automotive“ um 13% von 375,4 Mio. Euro auf 423,9 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr wuchs. Das starke Wachstum reflektiert sich auch in der Zunahme der Mitarbeiter von 2.825 auf 3.175 zu Ende 2018. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg im Jahr 2018 auf 25,1 Mio. Euro nach 14,9 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 4% gegenüber dem Vorjahr von knapp 3%.

Auf Konzernebene erwartet die Hörmann Industries für das Geschäftsjahr 2019 einen Gesamtumsatz von etwa 580 Mio. Euro, was in erster Linie auf den Verkauf der Hörmann Automotive Penzberg GmbH zurückzuführen ist. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird voraussichtlich unverändert bei rund 25 Mio. Euro liegen und auch im kommenden Jahr noch einmal durch Restrukturierungs- und Entkonsolidierungskosten zur Neuausrichtung der Automotive-Werke belastet sein. Nach Abschluss der vielfältigen Aktivitäten zur Neuausrichtung der Hörmann Industries wird im Konzern eine nachhaltige EBIT-Marge von 5% angestrebt.

Solide Eigenkapitalquote für anstehende Investitionen

Per 31.12.2018 weist Hörmann Industries eine solide Eigenkapitalquote von 38,3% (Vorjahr: 35,1%) aus. Das Guthaben bei Kreditinstituten übersteigt mit 77,4 Mio. Euro die beabsichtigten Anleihemittel von 50,0 Mio. Euro. Mangels anderer nennenswerter Bankverbindlichkeiten ist die Gesellschaft damit unter dem Strich schuldenfrei. Der Cash Flow aus operativer Tätigkeit war 2018 mit 16,2 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr mit 37,4 Mio. Euro rückläufig aufgrund saisonal bedingtem höherem Vorratsaufbau (Steigerung „Working Capital“) und des starken Abbaus der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Im Gegensatz zum Jahr 2017 war das Jahr 2018 geprägt von der Integration und Konsolidierung der strategischen Zukäufe der vergangenen Jahre im Bereich Automotive (Übernahme des von MAN gehaltenen 40%-Anteils an der Hörmann Automotive Gustavsburg GmbH), Engineering (Übernahme des Geschäftsbetriebs „Development Road & Rail“ der Leadeo Engineering GmbH; ehemals Voith Engineering GmbH), Sicherheitstechnik (Übernahme des Softwarespezialisten XQAND im Rahmen eines Asset-Deals) und Services (Übernahme der Unternehmensgruppe MAT Maschinen- und Automationstechnik GmbH).

Hörmann-Anleihe mit Laufzeit bis 2024 und Mindest-Kupon von 4,50% p.a.

Die aktuell emittierte nicht nachrangige und unbesicherte Mittelstandsanleihe der Hörmann Industries GmbH ist mit einem Zinskupon von mindestens 4,50% p.a. (Zinstermin jährlich am 06.06.) ausgestattet und hat eine Laufzeit vom 06.06.2019 bis zum 06.06.2024. Im Rahmen der Emission sollen bis zu 50 Mio. Euro mit einer Stückelung von 1.000 Euro ausgegeben werden. Die Mittel der Anleihe sind in Höhe von 30 Mio. Euro zur vorzeitigen Rückzahlung der 4,50%-Anleihe mit Laufzeit bis 2021 (WKN A2AAZG) sowie für die allgemeine Finanzierung des

Unternehmens einschließlich der Modernisierung und Automatisierung der bestehenden Produktionsanlagen im Geschäftsbereich Automotive sowie der Weiterentwicklung der anderen Geschäftsbereiche durch gezielte Akquisitionen geplant.

In den Anleihebedingungen sind vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten der Emittentin ab dem 06.12.2021 zu 100% zzgl. 50% des Kupons, ab 06.06.2022 zu 100% zzgl. 35% des Kupons, ab 06.12.2022 zu 100% zzgl. 20% des Kupons, ab 06.06.2023 zu 100% zzgl. 5% des Kupons und ab 06.12.2023 zu 100% des Nennwertes vorgesehen. In den Anleihebedingungen sind außerdem eine Transparenzverpflichtung (quartalsweise Berichterstattung) sowie eine Begrenzung der Aufnahme neuer Verschuldung vor. Neben einer Ausschüttungsbeschränkung ist in den Anleihebedingungen zudem eine weit gefasste Negativerklärung verankert.

Fazit: Durchschnittlich attraktive Bewertung mit positivem Ausblick

Durch die in den vergangenen Jahren getätigten Übernahmen ist Hörmann Industries als langfristig ertragreiches und diversifiziertes Industrieunternehmen positioniert. Aufgrund der hohen Solidität des Unternehmens, der guten betriebswirtschaftlichen Entwicklung sowie des positiven Ausblicks in Verbindung mit der Rendite von mindestens 4,50% p.a. (auf Basis des Emissionskurses von 100%) bewerten wir die Hörmann-Anleihe mit Mindest-Kupon von 4,50% p.a. (WKN A2TSCH) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen).

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Seit Fondsaufgabe liegt die jährliche Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttungsrendite in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von [Morningstar](#) mit 5 von 5 Sternen beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS gehört laut [GBC-Research](#) zu den Hidden Champions. Aus insgesamt 9.000 von der GBC geprüften Publikumsfonds belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen der 9 Spitzenplätze.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem Wertpapier WKN A2TSCH zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht investiert und beabsichtigt eine Zeichnung im Rahmen der aktuellen Emission. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem Wertpapier WKN A2AAZG zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de